

## WARUM WIR EIN NEUES EUROPÄISCHES BAUHAUS IM NEUBAU UND IM BESTAND BRAUCHEN

4. KONFERENZ ZUR RESSOURCENWENDE IN DER BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

DR. THOMAS WELTER, BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN BDA

#### **KLIMAMANIFEST 2009**

#### **PROLOG**

- Der Traum vom ewigen Wachstum ist geplatzt.
- Reduktion ist keine modische Attitüde, sondern Überlebensnotwendigkeit.
- Ökologisches Umsteuern braucht Ideen und Kreativität.

Was wollen wir hinterlassen? Wir haben nur diese eine Welt. Für ihren Erhalt tun wir zu wenig



Manifest der Architekten, Ingenieure und Stadtplaner für eine zukunftsfähige Architektur und Ingenieurbaukunst

#### **KLIMAMANIFEST 2009**

#### **PROLOG 2009!**

- Der Traum vom ewigen Wachstum ist geplatzt.
- Reduktion ist keine modische Attitüde, sondern Überlebensnotwendigkeit.
- Ökologisches Umsteuern braucht Ideen und Kreativität – wo sind die neuen Geschäftsmodelle?

Was wollen wir hinterlassen? Wir haben nur diese eine Welt. Für ihren Erhalt tun wir zu wenig

#### Vernunft für die Welt

Manifest der Architekten, Ingenieure und Stadtplaner für eine zukunftsfähige Architektur und Ingenieurbaukunst





ÖKOLOGIE UND VERANTWORTUNG DER ARCHITEKT 3\_2019



## DAS HAUS DER ERDE

POSITIONEN FÜR EINE KLIMAGERECHTE ARCHITEKTUR IN STADT UND LAND



#### WIR MÜSSEN MIT DER PLANUNG UND GESTALTUNG UNSERER STÄDTE UND BAUWERKE EINE ÖKOLOGISCHE WENDE ERREICHEN

- INDEM WIR DEN EINSATZ VON ENERGIE, MATERIAL UND BODEN UM EIN VIELFACHES VERRINGERN,
- INDEM WIR UMWELTSCHÄDLICHE EMISSIONEN VERMEIDEN,
- INDEM WIR DEN EINSATZ DER BAUSTOFFE SO PLANEN, DASS SIE NACH IHRER NUTZUNG ZUR GRUNDLAGE NEUER PRODUKTE WERDEN.

POLITISCH DENKEN **UND SICH EINMISCHEN** ERZÄHLUNGEN FÜR EIN **NEUES ZUKUNFTSBILD ACHTUNG DES BESTANDS EINFACH** BAUEN ALS MATERIELLE INTELLIGENT RESSOURCE

VI

VOLLSTÄNDIGE

ENTKARBONISIERUNG

VII

VIII

NEUE MOBILITÄTSFORMEN

**POLYZENTRALITÄT** 

IX

**STÄRKEN** 

**KULTUR DES** 

X

**EXPERIMENTIERENS** 

**POLITISCHE** 

VERSUCHSRÄUME

#### I. POLITISCH DENKEN UND SICH EINMISCHEN

INITIATIVEN UND ALTERNATIVEN ZU

- UNGEBREMSTEN FLÄCHENFRASS,
- PRIORITÄT AUF NEUBAUTEN,
- MOBILITÄTSSTEIGERUNGEN

EINWICKELN.

## II. ERZÄHLUNGEN FÜR EIN NEUES ZUKUNFTSBILD

#### **ZUKUNFTSPROJEKT:**

- EIN ÖKOLOGISCH VERANTWORTLICHES LEBEN IMAGINIEREN, ERMÖGLICHEN UND MITGESTALTEN
- ARCHITEKTINNEN, INGENIEURE, STADTPLANERINNEN UND BAUSCHAFFENDE KÖNNEN EIN MOTIVIERENDES UND BEGEISTERNDES ZUKUNFTSBILD ENTWERFEN
- ÖKOLOGISCHE VERHALTENSWEISEN MÜSSEN POSITIV VORSTELLBAR UND ERLEBBAR SEIN

#### **INTERMEZZO**



#### **INTERMEZZO**

#### WIEVIEL ZEIT BLEIBT?



#### **INTERMEZZO**



## WIEVIEL ZEIT BLEIBT? ZWEI LEGISLATURPERIODEN

Der Weltklimarat IPCC gibt das globale CO2-Restbudget in seinem 2018er Sonderbericht mit 420 Gigatonnen an, wenn das 1,5-Grad-Ziel (bezüglich der mittleren globalen Oberflächentemperatur) mit 66 % Wahrscheinlichkeit erreicht werden soll. Bei gleichbleibendem Ausstoß wäre dieses Budget in sieben Jahren aufgebraucht (Anfang November 2020) Im Jahr 2018 wurden weltweit rund 42 Gigatonnen CO2 emittiert, mit steigender Tendenz.



#### WAS MUSS PASSIEREN?

- MÄRKTE DURCH ORDNUNGS-, FÖRDER- UND STEUERPOLITIK SO STEUERN, DASS DIESE DIE FOLGEN DER KLIMAÄNDERUNG <u>HEUTE</u> ANTIZIPIEREN UND
- DAMIT RAHMENBEDINGUNGEN FÜR RESSOURCENSPARENDE UND KLIMAGERECHTE GESCHÄFTSMODELLE GESCHAFFEN WERDEN,
- DAMIT DAS INNOVATIONSTEMPO ZU ERHÖHEN
- DAMIT WIRKLICHE INITIATIVEN UND ALTERNATIVEN ZU UNGEBREMSTEN

-

## 4. KONFERENZ ZUR RESSOURCENWENDE IN DER BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT



#### MÄRZ 2021: BAUWENDE JETZT



IALVERTRÄGLICHEN BAUSEKTOR



## SORGE UM DEN BESTAND

#### ZEHN STRATEGIEN FÜR DIE ARCHITEKTUR

Eine Ausstellung und Publikation des BDA als Plädoyer für den Erhalt des Bestehenden



#### SORGE UM DEN BESTAND

#### Strategien

Ī

#### **AUFBRUCH INS BESTEHENDE**

#### KATJA FISCHER UND JAN KAMPSHOFF

"Es gibt kein Weiter wie bisher – Die Welt ist gebaut! Wir brauchen hier dringend ein konsequentes Umdenken."



#### SCHÖN, DASS IHR DA SEID!

#### ANDREAS KRAUTZ, URS KUMBERGER, VERENA SCHMIDT

"Damals war der Blick aus dem Kiosk sehr schön. Mit dem Fernsehturm. Jetzt wird alles zugebaut."



#### **BESTAND IST HANDLUNG**

#### TABEA MICHAELIS, BEN POHL

"Wenig Geld und viel Zeit können für eine nachhaltige Entwicklung und den sorgsamen Umgang mit dem Bestand die entscheidenden Faktoren sein.



#### EINFACH UMBAUEN - EINFACH TRANSFORMIEREN

#### EIKE ROSWAG-KLINGE

"Mehr programmatische Hütten als repräsentative Paläste."



#### **VOM WERT DER PERMANENZ**

#### SIMON JÜTTNER

".....ideologielos über Fragen von Stil und Epoche, über die Symbolik der architektonischen Form erhaben."

#### SORGE UM DEN BESTAND

#### Strategien

VI

#### **URBAN BLOCK CHAIN**

MICHAEL OBRIST

"Algorithmen sind Mittel mächtiger Wirtschaftszweige, gefärbt durch die Ideologie des Kapitalismus. Ideale und Werte zum Wohnen unterscheiden sich komplett davon."

VII

## VERTEILUNG AUF DAS VORHANDENE IN DER ZWISCHENSTADT

JÖRG HEILER

"Neuinterpretation des Urbanen als Gleichzeitigkeit von Unterschiedlichem am selben Ort"

VIII

#### AUS DONUTS MÜSSEN KRAPFEN WERDEN

ROLAND GRUBER, MARIA ISABETTINI, PETER NAGELER

"Leere Hüllen brauchen experimentelle Ideen"

IX

100% RESSOURCE: ALS ROHSTOFFLAGER

DIRK E. HEBEL

"Unsere Städte sind die Bergwerke und Rohstoffquellen der Zukunft."



#### WACHSENDER BESTAND

AYSIN IPEKCI, KAMIEL KLAASSE

"Alles ist kontinuierlich im Wandel, Materialien, Rohstoffe, Räume, Menschen, Gemeinschaften, Nationen, Klima, Grenzen."



#### IV. EINFACH INTELLIGENT

- "INTELLIGENTE GEBÄUDE" UND EIN ÜBERMASS AN DÄMMMATERIALIEN HABEN NICHT ZU LANGLEBIGEN UND ENERGETISCH NACHHALTIGEN GEBÄUDEN GEFÜHRT
- NUTZUNG (REFERENZ) TYPOLOGISCHER, KONSTRUKTIVER UND THERMISCHER STRUKTUREN TRADIERTER REGIONALER BAUWEISEN



THERMOHAUS GUBEN, 2017–2018

Architekten: Praeger Richter Architekten, Berlin

Auftraggeber: privat

Status: realisiert



#### V. BAUEN ALS MATERIELLE RESSOURCE

- REZYKLATE IM NEU- UND UMBAU MIT GESTALTERISCHEM ANSPRUCH
- GANZE BAUTEILE ALS RESSOURCE



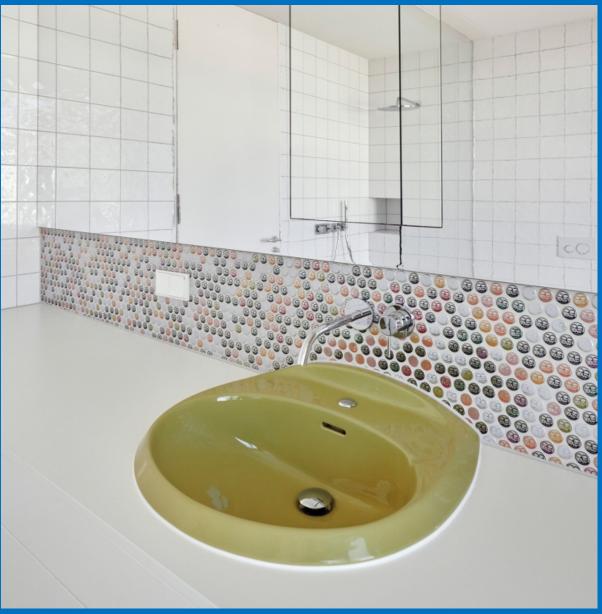
In Hannover-Kronsberg entsteht ein Wohngebäude als Recyclinghaus: Das Gebäude wird aus recycelten (wiederverwendeten) und recyclingfähigen (wiederverwendbaren) Bauteilen in recycling gerechter Bauweise (Nutzung und Demontierbarkeit der Bauteile ohne Qualitätsverlust durch z.B. Schadstoffbelastung o.ä.) erstellt. Die Bauteile sollen möglichst aus "gundlach eigenen" oder lokalen Quellen stammen.

**RECYCLINGHAUS** 

Architekt: City Förster

Bauherr: Gundlach GmbH & Co. KG





## Das Haus der Erde – politisch handeln Politische Aufforderungen für ein klimagerechte Architektur in Stadt und Land\*

<sup>\*</sup> Der BDA hat sein klimapolitisches Positionspapier "Das Haus der Erde" im Jahr 2020 mit einem klimapolitischen Diskussionspapier weitergeführt. Mehr lesen: <u>bda-bund.de/politisch-handeln</u>

1

KULTUR DES EXPERIMENTIERENS: INNOVATIONEN FÖRDERN

3

EINFACH INTELLIGENT: TECHNIK UND VERBRAUCH REDUZIEREN 2

ENERGIE- UND
MATERIALVERBRAUCH:
GANZHEITLICH IM
LEBENSZYKLUS BEWERTEN

#### HAUS DER ERDE

#### 9 Politische Aufforderungen

4

ACHTUNG DES BESTANDS:

GEBÄUDE NACHHALTIG ZIRKULÄRE

**SANIEREN** 

MATERIALKREISLÄUFE:

WENIGER ABFALL, MEHR

WERTSTOFFE

C

**BODENPOLITIK:** 

UMWELT- UND SOZIALGERECHT

7

KAPITALMARKT UND FINANZIERUNGSMODELLE: VERANTWORTLICH INVESTIEREN 8

REGIONEN: STÄDTE UND

GEMEINDEN STÄRKEN

9

ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER: PIONIERE DES WANDELS

# Kultur des Experimentierens: Innovationen fördern\*

- ein substanzieller Anteil mindestens fünf Prozent – aller öffentlichen Bauinvestitionen ist für Experimente in klima- und ressourcenangepasste Architektur vorzusehen
- Reallabore, wie sie zum Beispiel im Bereich der Digitalisierung als institutionelle Testräume eingesetzt werden, sind systematisch im Bauwesen zu etablieren und so Innovationen durch temporäre Modifikation des rechtlichen Rahmens zu befördern

"Wir brauchen Kreativität, Freiräume und Innovationen, um umweltverträgliche Bauweisen zu ermöglichen." Susanne Wartzeck, **BDA-Präsidentin\*** 

- Baugesetze und -verordnungen sind generell mit rechtlichen Gestaltungsspielräumen und Experimentierklauseln unter Berücksichtigung der Gemeinwohlverpflichtungen zu verfassen
- Baugesetze und -verordnungen sind durch aktives regulatorisches Lernen weiterzuentwickeln
- technische Regelwerke und
   Sicherheitsstandards sind so zu
   formulieren, dass sie vielschichtige
   Lösungen, Experimente und Innovationen ermöglichen

- für nachhaltige Finanzanlagen sind eindeutige
   Kriterien zu definieren, an denen sich
   Nachhaltigkeit bemisst
- für nachhaltige Immobilien sind ökologische und qualitätsorientierte, ganzheitliche und anspruchsvolle Referenzwerte festzulegen
- die Vergabe von Krediten und Fördermitteln ist an Kriterien für nachhaltige Immobilien auszurichten

Kapitalmarkt und Finanzierungsmodelle: verantwortlich investieren\*

Kapitalmarkt und Finanzprodukte, Investoren und Immobilienbranche müssen von der Politik zu einem nachhaltigen Verhalten bewegt werden.\*

## Regionen: Städte und Gemeinden stärken\*

- in der Raumordnungsplanung ist eine ressourcenschonende Siedlungspolitik verpflichtend zu verankern
- die Regionalplanung ist mit h\u00f6herer
   Entscheidungskompetenz zur Umsetzung klimapolitisch begr\u00fcndeter Vorhaben, auch gegen\u00fcber den Kommunen, auszustatten
- Erhaltung, Umbau und experimentelle Umnutzung von Bestandsgebäuden sind intensiv durch Förderprogramme zu unterstützen

#### Klein- und Mittelstädte sind als Wohn- und Arbeitsorte festigen sowie in ihrer Qualität und regionalen Identität durch eine stringente Regionalplanung und Raumordnungspolitik zu stärken.\* \* aus "Das Haus der Erde – politisch handeln. Politische Aufforderungen für eine klimagerechte Architektur in Stadt und Land" vom BDA

- integrierte Entwicklungskonzepte sind rechtlich verpflichtend von den Kommunen aufzustellen und die Fördermittel dafür sind zu verstetigen und auszubauen
- Zusammenarbeit der Kommunen ist finanziell stärker zu unterstützen, auch zur Finanzierung des notwendigen Fachpersonals, und mit Zweckbindung zu versehen
- Reallabore sind auch auf regionaler Ebene als Experimentierfelder für ein ressourcenschonendes Bauen und Wirtschaften zu etablieren

## Öffentliche Auftraggeber: Pioniere des Wandels\*

- in die Vergabeentscheidungen für Planungsund Bauleistungen sind verbindliche ökologische Kriterien zu integrieren
- die finanzielle Budgetierung von Planungs- und Bauvorhaben ist vom Primat der Erstellungskosten zu lösen und auf eine ganzheitliche Betrachtung umzustellen, die auch Betriebs- und ökologische Folgekosten im gesamten Lebenszyklus auf Basis transparenter und allgemein zugänglicher Daten berücksichtigt

<sup>\*</sup> aus "Das Haus der Erde – politisch handeln. Politische Aufforderungen für eine klimagerechte Architektur in Stadt und Land" vom BDA

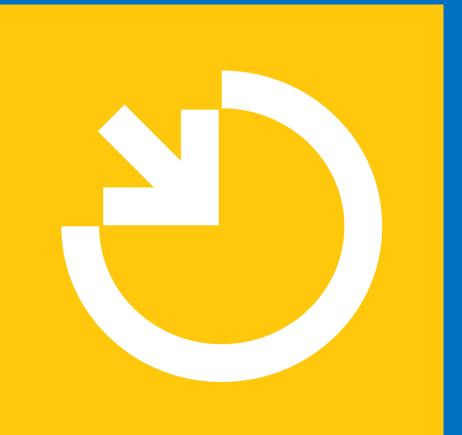
"Öffentliche Auftraggeber müssen ihre Rolle als Pioniere des ökologischen Bauens stärken."\*

- durch rechtliche Regelungen ist der zirkuläre Materialeinsatz für öffentliche Bauvorhaben verbindlich zu regeln, Abweichungen davon sind zu begründen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauverwaltungen sind regelmäßig zum ökologischen Bauen fortzubilden (in der Ausbildung der Bauverwaltungen ist ökologisches Bauen verstärkt zu lehren)

<sup>\*</sup> Mehr lesen: "Das Haus der Erde – politisch handeln. Politische Aufforderungen für eine klimagerechte Architektur in Stadt und Land" vom BD.

## 4. KONFERENZ ZUR RESSOURCENWENDE IN DER BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT





Hinter GermanZero e.V. stehen ein Vollzeit-Team, rund 200 eng eingebundene ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und eine stetig wachsende Bewegung von tausenden Unterstützer:innen aller Altersgruppen und Regionen Deutschlands. Was uns vereint, ist das Ziel, eine klimasichere und lebenswerte Zukunft für uns und die nachfolgenden Generationen zu schaffen.

#### Gebäude & Wärme

#### Ziele für den Gebäudesektor:

- I. Steigerung der Rate energetischer Sanierungen
- II. Wärmewende
- III. Stromerzeugung am Gebäude
- IV. Klimaneutralität im Neubau
- V. Vorbildwirkung öffentlicher Liegenschaften
- VI. Verwendung klimafreundlicher Bau- und Dämmstoffe
- VII. Effizientere Wohnflächennutzung VIII. Nachhaltige Siedlungsentwicklung

## 4. KONFERENZ ZUR RESSOURCENWENDE IN DER BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Warum wir ein Neues Europäisches Bauhaus im Neubau und im Bestand brauchen:

- Mehr Experimente
- Schnellere Innovationen
- Regulatorische Spielräume
- Neue Geschäftsmodelle
- Visionen für ein Leben im Einklang mit dem Klima